

SVSE-Schweizermeisterschaft 2008

Olten, 26./27. April 2008

Am 28./29. April wurden in Olten die Volleyballmeisterschaften der Eisenbahner ausgetragen. In der Kategorie Elite kämpften 9 Mannschaften um den Schweizermeister-Titel, in der Kategorie B spielten ebenfalls 9 Mannschaften um den Aufstieg in die Elite. Auch in diesem Jahr war der ESK Biel mit 2 Mannschaften vertreten:

BF Biel 1 Elite

Ursula Wasem
Michael Vetsch
Rolf Lüthi
Rolf Baumgartner
Marcel Wiesendanger
Alain Grüter
Severin Schneider (C)

ds zwöi

Melanie Streit
Mirjam von Känel
Monika Zimmermann
Marco Helfenfinger
Martin Wüthrich
Jonas Bänziger
Urs Wyss (C)



Samstag

Um 08.40 trafen sich gut die Hälfte aller Spieler in Biel auf dem Perron „zwöi“, (Ja das Perron „zwöi“ ist nach unserer zweiten Mannschaft benannt) zur gemeinsamen Anreise nach Olten. Erste Schlachtpläne wurden ausgeheckt und die zentrale Frage war, ob „ds zwöi“ den grossartigen Sieg des Vorjahres gegen BF Biel 1 (Elite) wiederholen könnte. Doch dazu später. In Olten trafen dann die restlichen Spieler zu den Mannschaften. Das Turnier begann für beide Teams um 11.05 Uhr. Während sich „das zwöi“ erwartungsgemäss schwer tat und klar gegen die Berner Mafia verlor, schlug sich unsere Elite wacker und konnte gegen die immer stärker werdenden „Pepsi“ immerhin einen Satz gewinnen.

Im Spiel gegen die Berner Mafia war dann der erste Vollerfolg fällig. Beide Sätze konnten mit je 22-25 gewonnen werden. Auch im Spiel gegen Bern Brünnen konnte wiederum ein Satz gewonnen werden. In der 4. Partie gegen die Ghetto Schnägge wurde bereits der 2. Sieg des Tages Tatsache (25-19 und 25-22). Schliesslich konnte im letzten Spiel des Tages gegen die Favoriten von Prosecco Obernau wieder ein Satz gewonnen werden. Resultat: 25-17 und 14-25

Aber was war mit der voller Hoffnung nach Olten gereisten Mannschaft „ds zwöi“ los? Leider setzte es eine weitere klare Niederlage gegen Bern Brünnen ab. Beide Sätze gingen mit 13-25 verloren. Gegen Pepsi kam es dann knüppeldick und die bedauernswerten Spieler des „zwöi“ wurden in 2 Sätzen mit je 25-11 abgefertigt. Erst im Spiel gegen Prosecco Obernau (Vorjahressieger) konnte das Team etwas über sich herauswachsen und feierte fast den ersten Satzgewinn. Nach einer 21-19 Führung ging dieser Satz aber doch noch mit 25-21 verloren. Der zweite Satz zeigte dann das gewohnte Bild und musste mit 25-13 abgegeben werden.

Samstag Abendprogramm

Während sich die 1. Mannschaft zur Vorbereitung der zweiten Turnierhälfte mehrheitlich nach Hause begab, blieb die Mannschaft des „zwöi“ mehrheitlich in Olten und übernachtete in der Zivilschutzanlage der Sportanlage Kleinholz. Das Nachtessen mundete allen, welche sich für Rahmsauce mit Pilzen begeistern können. (Gäu Tinu!). (Menü: Nudeln, Geschnetzeltes, Mischgemüse und zum Dessert ,ne Crèmeschnitte

Anschliessend wurde gemütlich an der Bar geplaudert und „gefachsimpelt“, dabei flossen auch ein, zwei Bierchen, „Gummibärli“ oder „Caipirinhas“ in die Kehlen der durstigen Spielerinnen und Spieler. Selbst die Barfrau Rajka mit dem „komischen“ Dialekt erfreute sich an der fröhlichen Bieler Truppe und beteiligte sich auch an ein paar Schnupfrunden;-)

Um 2 Uhr zog sich dann das „zwöi“ in die Katakomben der Zivilschutzanlage zurück. Was folgte, war eine fast schlaflose Nacht. Da ein paar Spieler anderer Teams es sich zum Spass machten einige Ster Holz zu zersägen, war kaum an Schlaf zu denken. Den drei Frauen des „zwöi“ wurde die Sache zu Bunt und übernachteten nach einer nächtlichen Umzugsaktion in der Damengarderobe.

Sonntag

Bereits um 09 Uhr musste das „zwöi“ dann gegen den ESV Olten 4 antreten. Der erste Satz konnte dann nach einer starken Leistung mit 25-19 gewonnen werden. Auch der zweite Satz hätte man eigentlich gewinnen müssen, leider wurde eine 23-19 Führung noch preisgegeben und der zweite Satz ging schliesslich unglücklich mit 25 zu 23 verloren. Trotzdem war dieses Spiel zu früher Stunde die beste Leistung die das „zwöi“ an diesem Turnier gezeigt hatte. Im zweiten Spiel kam's dann zum grossen „Duell“ gegen BF Biel 1 Elite. An die Leistung im Vorjahr konnte das „zwöi“ aber nicht mehr anknüpfen und gab beide Sätze diskussionslos mit 14-25 und 12-25 ab. Somit konnte sich BF Biel 1 Elite ebenfalls einen Stern ans Trikot kleben. BF Biel 1

Elite konnte anschliessend im Spiel gegen die starke 3. Mannschaft der Oltener einen weiteren Satz gewinnen. Im Spiel gegen die Ghetto-Schnägge musste das „zwöi“ eine weitere unglückliche Niederlage einstecken Beide Sätze gingen mit nur 2 Punkten Unterschied verloren. BF Biel Elite 1 konnte ihr letztes Spiel gegen den ESV Olten 4 klar und deutlich mit 25 zu 13 und 25 zu 11 gewinnen. Im letzten Spiel des „zwöi“ war dann die Luft ganz draussen und beide Sätze mussten klar und deutlich mit 25 zu 11 und 25 zu 7 abgegeben werden.

BF Biel 1 Elite konnte mit seiner ausgezeichneten Leistung den 2. Rang erreichen und verpasste damit den Titel in der Kategorie B und den Aufstieg in die Kategorie nur knapp. Das Ziel ist, dass im nächsten Jahr mit dieser Mannschaft der Aufstieg angepeilt werden kann, damit im Heimturnier im Jahre 2010 eine Mannschaft des ESK Biel in der Kategorie A um den Schweizermeistertitel mitgekämpft werden kann.

Das „zwöi“ musste erneut viel Lehrgeld bezahlen und landete schliesslich auf dem 9. Platz. Mit etwas mehr Wettkampfglück und vielleicht etwas mehr Training wäre aber in diesem Jahr Platz 7 im Bereich des Möglichen gewesen.

Als Schweizermeister 2007 konnte sich wie im Vorjahr das Team ESV Olten 1 feiern lassen. Prosecco Obernau schaffte den Aufstieg in die Kategorie Elite und nächstes Jahr können wir Soldanella Easy bei uns in der Kategorie B begrüßen.

Herzliche Gratulation an den Schweizer Meister und dem Aufsteiger.

Wir danken dem ESV Olten für die Organisation und Durchführung der Schweizermeisterschaften 2008.

Der Obmann Volleyball
Urs Wyss